

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *Patrick Ebnicher, Fabian Haslwanter, Susanna Riedlsperger, Georg Satzinger*

Tagesordnungspunkt: *10. Weitere Anträge*

## A6: Kinderbetreuung

### Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

### 2 **Aktuelles Problem**

3 Derzeit haben in Tirol weniger als die Hälfte der Kindergärten länger als acht  
4 Stunden am Tag geöffnet<sup>[1]</sup>, für jüngere Kinder ist die Situation meist noch  
5 prekärer. Die Erwerbstätigkeit der Eltern wird dadurch eingeschränkt, da die  
6 Betreuungszeiten nicht mit einer Vollzeitanstellung oder Selbstständigkeit  
7 vereinbar sind. In weiterer Folge führt dies schlussendlich dazu, dass Eltern  
8 weniger in die Pensionskasse einzahlen können und dadurch eine niedrigere  
9 Pension erhalten. Auch stellt sich den Erziehungsberechtigten oft die Frage, ob  
10 es überhaupt rentabel ist, Vollzeit zu arbeiten, da zusätzliche Kosten für  
11 längere Kinderbetreuungszeiten zu tragen sind.

### 12 **Unsere Vision**

13 Wir wollen, dass alle Eltern sich frei entscheiden können, Vollzeit zu arbeiten.  
14 Daher wollen wir einen Rechtsanspruch auch ganzjährige, ganztägige und  
15 kostenlose Kinderbetreuung für alle Kinder ab dem sechsten Lebensmonat. Wir  
16 sehen die Betreuung der Kleinsten als erste Bildungseinrichtung an und brauchen  
17 daher ausreichend viele gut ausgebildete Pädagogen, um diesem Anspruch gerecht  
18 zu werden.

19 Qualitativer und quantitativer Ausbau der Kinderbetreuung funktioniert nicht  
20 ohne zusätzliches Personal. Deshalb bedarf es einer Attraktivierung dieses  
21 Berufs. Massiver Ausbau der Ausbildungsmöglichkeiten für dieses Berufsfeld, eine  
22 Anhebung der Bezahlung und ein angemessener Betreuungsschlüssel anhand der

23 gesetzlichen Regelungen sollen dafür sorgen, dass sich künftig mehr Menschen für  
24 dieses Berufsfeld entscheiden.

25 Durch eine Forcierung von Gemeindekooperationen kann die Effizienz gesteigert  
26 werden und die Eltern können den Ort der Kinderbetreuung auch individuell nach  
27 ihren Bedürfnissen auswählen.

## 28 **Forderungen**

29 Konkret fordern wir:

- 30 • eine kostenfreie, ganzjährige und ganztägige Kinderbetreuung für Kinder ab  
31 dem sechsten Lebensmonat bis hin zum Schulpflichtalter.
  
- 32 • die Schaffung von neuen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau und  
33 Neubau von Kinderbetreuungseinrichtungen.
  
- 34 • eine Ausbildungsoffensive im Bereich der Elementarpädagogik durch massiven  
35 Ausbau der Ausbildungsplätze im Bereich der Elementarpädagogik.
  
- 36 • eine Anpassung des Betreuungsschlüssels im Tiroler Kinderbildungs- und  
37 Kinderbetreuungsgesetz für Kinderkrippen auf 1:3,5 (ein Betreuer auf 3,5  
38 Kinder) und in Kindergärten auf 1:6 (ein Betreuer auf 6 Kinder).
  
- 39 • eine Anhebung der Bezahlung von Elementarpädagogen auf ein angemessenes  
40 und attraktives Niveau.

41 Quellen:

42 [1] <https://materie.at/a/oeffnungszeiten-der-kindergaerten-eine-huerde-am->  
43 [arbeitsmarkt/](https://materie.at/a/oeffnungszeiten-der-kindergaerten-eine-huerde-am-arbeitsmarkt/)